

KTC Turnier GmbH . Sportfeld 2 . 6370 Kitzbühel
Tel. +43 (0) 5356 73160. Fax +43 (0) 5356 73160 30. tournament@ktc.at

Bet-at-home Cup Kitzbühel 2013 - Keine leichte Auslosung für Österreicher

Spannende Duelle gleich zum Turnierauftritt

Hoch zu Ross, auf römischen Streitwägen wurden die Gladiatoren des bet-at-home Cups Kitzbühel heute zur Auslosung in die Kitzbüheler Vorderstadt kutschiert, allen voran die Nummer 1 des Turniers, Philipp Kohlschreiber, der als topgesetzter Spieler bereits fix in der zweiten Runde spielt und es dort mit dem Argentinier Leonardo Mayer oder den Franzosen Kenny De Schepper zu tun bekommt: „De Schepper ist ein sehr großer Spieler, ein starker Aufschläger, was in der Höhenlage gefährlich ist. Gegen Mayer habe ich schon ein oder zwei Matches gespielt. Er ist ein sehr aggressiver Gegner. Von der Papierform her sollte ich gewinnen. Für mich ist es aber die erste Runde, sie haben schon ein Match gehabt, mal schauen. Für mich spricht, dass ich jetzt schon lange vor Ort bin und mich sehr gut vorbereitet fühle.“

Während neben Philipp Kohlschreiber, die drei weiteren topgesetzten Spieler Juan Monaco (2), Jürgen Melzer (3) und Fernando Verdasco (4) also spielfrei und damit bereits fix in der zweiten Runde sind, wurden im Beisein von Turnierdirektor Alex Antonitsch, KTC-Präsident Herbert Günther, Bürgermeister Klaus Winkler, TVB Präsidentin Signe Reisch und unter Aufsicht von Oberschiedsrichter Sören Friemel die Duelle der ersten Turnierrunde ermittelt.

Andreas Haider-Maurer und Dominic Thiem die beiden Österreicher, die mit einer Wildcard ausgestattet wurden, bekommen es mit jeweils besonderen Erstrundengegnern zu tun. Andreas Haider-Maurer trifft auf einen Qualifikanten, aus dem heuer extrem stark besetzten Quali-Feld, in dem unter anderem auch Federer-Bezwinger Stakhovski, die Nummer 99 der Welt aufschlägt, genauso, wie Martin Fischer, Jan Hajek oder Dustin Brown.

Melzer gegen Thiem in der zweiten Runde?

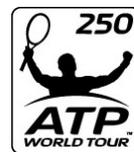
Sollte Dominic Thiem die erste Runde gegen den starken Russen Andrey Kuznetsov überstehen, würde es zum Aufeinandertreffen mit Jürgen Melzer kommen. Eine Paarung, an der auch Turnierdirektor Alexander Antonitsch Gefallen finden würde: „Thiem gegen Kuznetsov taugt mir total, beide sind jung, der eine 19, der andere 21. Ich weiß nicht, ob der Russe oft in Höhenlage spielt, aber er ist definitiv stark. Der Sieger wird auf Melzer treffen, wenn Thiem da weiterkommt, wäre das für uns, aus Sicht des bet-at-home Cups natürlich ein Hammermatch. Für mich gibt es heute überhaupt keine einfache Auslosung. Auch Andreas Haider-Maurer wird es gegen die starken Qualifikanten schwer haben. Es ist ein brutales Feld. Wenn alles planmäßig der Setzung nach verläuft, was es bei Tennisturnieren ja selten tut, dann hast du Kohlschreiber-Verdasco und Melzer-Monaco in den Semifinali, was für uns natürlich mehr als gekauft ist.“

Die dritte, von Lizenzgeber Octagon vergebene Wildcard geht übrigens an den jungen Kroaten Mate Pavic, aktuell Nummer 364 der Welt.

Schon die morgige Qualifikation ab 9.00 Uhr verspricht also großartiges Tennis, für Zuschauer ist der Eintritt frei.

Erste Stimmen zur Auslosung:

Dominik Thiem: „Alles, was ich über meinen russischen Gegner weiß, ist, dass er zwei Jahre älter ist als ich. Ich muss mich erst bei meinen Trainern schlau machen und mir dann einen Matchplan zu Recht legen. An eine Begegnung mit Jürgen kann ich jetzt nicht denken, das erste Match wird schwer genug, erst danach darf ich weiterschauen.“



KTC Turnier GmbH . Sportfeld 2 . 6370 Kitzbühel
Tel. +43 (0) 5356 73160. Fax +43 (0) 5356 73160 30. tournament@ktc.at

Philipp Kohlschreiber: De Schepper ist ein sehr großer Spieler, ein starker Aufschläger, was in der Höhenlage gefährlich ist. Gegen Mayer habe ich schon ein oder zwei Matches gespielt. Er ist ein sehr aggressiver Gegner. Von der Papierform her sollte ich gewinnen. Für mich ist es aber die erste Runde, sie haben schon ein Match gehabt, mal schauen. Für mich spricht, dass ich jetzt schon lange vor Ort bin und mich sehr gut vorbereitet fühle.“

Alex Antonitsch:

Thiem gegen Kuznetsov taugt mir total, beide sind jung, der eine 19, der andere 21. Ich weiß nicht, ob der Russe oft in Höhenlage spielt, aber er ist definitiv stark. Der Sieger wird auf Melzer treffen, wenn Thiem da weiterkommt, wäre das für uns, aus Sicht des bet-at-home Cups natürlich ein Hammermatch. Für mich gibt es heute überhaupt keine einfache Auslosung. Auch Andreas Haider-Maurer wird es gegen die starken Qualifikanten schwer haben. Es ist ein brutales Feld. Wenn alles planmäßig der Setzung nach verläuft, was es bei Tennisturnieren ja selten tut, dann hast du Kohlschreiber-Verdasco und Melzer-Monaco in den Semifinali, was für uns natürlich mehr als gekauft ist.“

Herbert Günther, Präsident KTC:

„Die Idee mit den Streitwägen ist gut angekommen. Ein witziger Start in eine hitzige Turnierwoche. Wir sind bereit und freuen uns auf tolle Tennisbegegnungen. Wir hoffen, dass schon viele kommen, um z.B. Dominik Thiem zu unterstützen und ihn auf Händen zu tragen, dass er weiterkommt. Eine Begegnung mit Jürgen Melzer wäre ein Hit.“